

Die Aktivitäten

Zeitplan

- ab August 2008 Vorbereitung auf das Abfassen von Schriftsätzen, internationales Schiedsverfahrensrecht und UN-Kaufrecht
- 03.10.2008 Erscheinen des „Problems“, das als Aktenauszug die Grundlage des gesamten Moot Court darstellt
- 04.12.2008 Abgabe des Schriftsatzes für den Kläger
- 22.01.2009 Abgabe des Schriftsatzes für den Beklagten
- bis März 2009 Vorbereitung auf die mündliche Verhandlung
- 03.-09.04.2009 Mündliche Verhandlungen in Wien

Tagebuch

August 2008

Das Team steht fest

Wir haben es geschafft!!!

Ab jetzt heißt es, fit zu werden in bisher unbekanntem Themen wie dem Abfassen von Schriftsätzen, im internationalen Schiedsverfahrensrecht und im UN-Kaufrecht.

01.09.-03.09.2008 Frankfurt Drafting School 2008

Dies war das erste externe Event des Teams und gleichzeitig ein Check, wie weit unsere Bemühungen, Einblicke in die oben genannten Themen zu erhalten, gefruchtet haben.

22.09.-26-09.2008

Düsseldorf Arbitration School

Eine Woche in Düsseldorf, in der neben theoretischem Wissen auch Workshops angeboten wurden. Die Zeit in Düsseldorf haben wir genutzt, um uns als Team näher kennen zu lernen und auch mit anderen Teams in Kontakt zu treten.



Unsere „Delegation“ in Düsseldorf



Fleißig am Lernen!



Wir machen auch in der Großkanzlei im Anzug eine gute Figur

30.09.2008 Rhetorikseminar

Um uns auf die mündlichen Verhandlungen vorzubereiten und unsere Vortragssicherheit zu stärken, besuchten wir ein von MLP angebotenes Rhetorikseminar.

02.10.2008 VIS Day Frankfurt

Beim Frankfurter VIS Day wurde uns ein vertiefender Einblick in das internationale Schiedsverfahrensrecht geboten und kurz vor Veröffentlichung des Sachverhaltes noch einmal praktische Tipps zum Schreiben des Memorandums mit auf dem Weg gegeben.



Ein Teil unseres Teams in Frankfurt

03.10.2008 Erscheinen des „Problems“

Endlich ist der Sachverhalt erschienen und wir können anfangen zu arbeiten. Wir erstellen zunächst eine Struktur und füllen diese nach und nach mit Inhalt.



Bei der Arbeit...

04.12.2008

Abgabe des Memorandums

Nach wochenlanger Arbeit haben wir es geschafft, das Memorandum für den Kläger rechtzeitig fertig zu stellen und abzusenden. Nun gibt es kein Zurück mehr...

12.12.2008

Übermittlung des gegnerischen Memorandums

Das war aber erst der Anfang. Nun müssen wir in einem zweiten Memorandum aus Beklagtenperspektive auf das Kläger-Memorandum eines anderen Teams antworten. Uns wurde das Memorandum der University of Florida zugewiesen, unser eigenes Memorandum geht zur Deakin University nach Australien.

22.01.2009

Abgabe des Memorandum for Respondent

Auch das Memorandum für den Beklagten haben wir fertiggestellt. Damit ist der schriftliche Teil abgeschlossen und wir können uns voll und ganz auf die Vorbereitung der mündlichen Verhandlung stürzen.

30.01.2009

Die Gegner stehen fest

Heute sind wir den Verhandlungen in Wien wieder etwas näher gekommen. Unsere Gegner für die ersten Runden stehen fest. Und wir haben internationale Konkurrenz. Es treten Teams aus Hongkong, Florida, Indien und Australien gegen uns an.

Feb./März

Pre-Moots

Im Februar und März werden wir in Marburg, Frankfurt, Düsseldorf und Warschau auf diverse andere Teams treffen und teils an Universitäten, teils in Kanzleien gegeneinander antreten, um uns so auf die Verhandlungen in Wien (02.04-09.04) vorzubereiten.

09.02.2009

Termin für den Marburg Mini Moot steht fest

Am 02.03.2009 veranstalten wir eine hessische Vorrunde und verhandeln ab 10 Uhr in der Alten Aula gegen die Teams aus Frankfurt und Gießen. Dabei werden einige unserer Professoren die Richter mimen. Über Publikum und interessierte Zuhörer freuen wir uns sehr.

14.02.2009

Programm für Wien

Inzwischen kennen wir nicht nur unsere Gegner, gegen die wir in Wien verhandeln werden, sondern auch das [Rahmenprogramm](#), das uns in diesen Tagen erwartet. Dazu gehören neben offiziellen Banketts und Konferenzen auch Stadtführungen und Partys.

02.03.2009

Marburg Mini Moot

Heute war es endlich so weit. Der Marburg Mini Moot feierte Premiere. Die Begegnung der Teams aus Frankfurt, Gießen und Marburg in der Alten Aula ging reibungslos über die Bühne.

In insgesamt drei Verhandlungsrunden haben sich die "Anwälte" gut geschlagen und auf die anspruchsvollen Fragen der Schiedsrichter adäquat reagiert.



09.03.2009

Zurück aus Warschau

Nach einigen anstrengenden, aber lehrreichen Tagen in Warschau sind wir zurück in Marburg. Eisiger Wind und Schnee wurden durch die Gastfreundschaft der Organisatoren mehr als wett gemacht. Die insgesamt sieben Pleadings haben wir gut überstanden. Der Pre-Moot in Warschau hat sich also gelohnt.



26.03.-28.03.2009 Pre-Moot in Düsseldorf

Nach weiteren Probeverhandlungen in Frankfurter Großkanzleien hat das Marburger Team an einem weiteren Pre-Moot in Düsseldorf teilgenommen. An zwei Tagen haben wir gegen vier andere Teams verhandelt. Bei insgesamt 20 teilnehmenden Teams erreichte das Marburger Team den fünften Platz.

02.04.-09.04.2009 Wien

Endlich ist es soweit! Die in Wien stehen vor der Tür. Die letzten Vorbereitungen sind getroffen und wir fühlen uns gut vorbereitet.



17.04.2009

Empfang beim Dekan

Inzwischen ist das Marburger Team wieder komplett in Marburg angekommen. Obwohl wir es nicht in die "Round of 64" geschafft haben, war Wien eine tolle Zeit mit spannenden Verhandlungen. Heute hatten wir zum offiziellen Abschluss einen Sektempfang beim Dekan des Fachbereichs.

An dieser Stelle danken wir noch einmal herzlich für die Unterstützung aller, die uns als Sponsoren, Schiedsrichter und Berater zur Seite gestanden haben. Wir sind guter Dinge, eine Tradition des Willem C. Vis Moot Court an der Philipps-Universität Marburg begründet zu haben und hoffen, dass daran beim 17. Vis Moot Court angeknüpft werden kann.